



Presseinformation

21.02.2020

Tourismusregion Stuttgart weiter auf Erfolgsspur:

Landeshauptstadt knackt 4-Millionen-Marke

Übernachtungszahlen 2019

Der Tourismus in der Region Stuttgart ist weiter im Aufwind und verzeichnete 2019 ein Rekordergebnis. In der Landeshauptstadt wurde mit 4.086.683 Übernachtungen erstmals die 4-Millionen Marke überschritten. Auch in der Gesamtregion erreichte der Tourismus mit 9,27 Mio Übernachtungen die bisher beste Jahresbilanz. Deutliche Wachstumsimpulse kamen dabei aus dem Inland.

I. Stuttgart

a) Übernachtungs- und Gästezahlen

Der langfristige Wachstumstrend des Stuttgart-Tourismus hält an. Nach Angaben des Statistischen Amtes der Stadt Stuttgart und des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg wurden 2.180.338 Gäste im Jahr 2019 in den Stuttgarter Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Betten (inkl. Camping) registriert. Das sind 5,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Gäste buchten bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von ca. 1,9 Tagen 4.086.683 Millionen Übernachtungen und damit annähernd doppelt so viele wie im Jahr 2000 (2.059.231). Die Übernachtungszahlen des Jahres 2018 wurden um 4,5 Prozent übertroffen. Damit schreibt der Stuttgarter Übernachtungstourismus seine konstante Erfolgsgeschichte auch 2019 fort und verzeichnete zum zehnten Mal in Folge seit dem Jahr 2009 Steigerungsraten.

b) Übernachtungsangebot und Auslastung der Betriebe in Stuttgart

2019 standen den Gästen der Landeshauptstadt 171 Übernachtungsbetriebe mit insgesamt 22.122 Schlafgelegenheiten (Betten in der Hotellerie plus Stell- und Zeltplätze auf dem Campingplatz) zur Verfügung. Die durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten in den Beherbergungsbetrieben lag 2019 bei 50,7 Prozent. „Damit hält – nicht zuletzt durch die Eröffnung einiger neuer Hotels – auch 2019 das Wachstum der Kapazitäten in Stuttgart an“, sagt Thomas Schwarz, Leiter des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt Stuttgart.

c) Übernachtungen im saisonalen Verlauf

Die saisonale Entwicklung 2019 gestaltet sich ähnlich heterogen wie im Vorjahr. Der Oktober liegt erstmalig über 400.000 Übernachtungen (genau 400.886) und ist damit volumenstärkster Monat



2019 und stärkster Oktober jemals. Zum guten Ergebnis haben hier auch das Cannstatter Volksfest und Messen wie die Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung Motek beigetragen. Die mit Abstand größte Steigerung gegenüber dem Vorjahr verbuchte 2019 mit insgesamt 375.585 Übernachtungen und einem überdurchschnittlichen Plus von 25,2 Prozent der Monat Mai. Im Juni (minus 4,6 Prozent) führten veränderte Ferien- und Feiertage zu eingeschränktem Geschäftsreisetourismus. Diese fehlenden Businesszeiten im Juni bescherten einen umso erfreulicheren Juli mit einem Zuwachs von 7,2 Prozent. Zurückzuführen ist dieser auch auf die positive Entwicklung des Leisure-Tourismus im Sommer. Lediglich der Jahresbeginn war etwas schwach – die ersten beiden Monate lagen unter 300.000 Übernachtungen. Im Februar schlug sich das schwache Messejahr in einem kleinen Minus nieder. „Mit einer leichten Steigerung von 0,9 Prozent im Dezember (319.098 Übernachtungen) schloss das Jahr gut ab“, bilanziert Schwarz.

d) Herkunft der Übernachtungsgäste

Das Verhältnis der Übernachtungen deutscher und ausländischer Besucher beträgt 2019 69:31 und fällt damit ähnlich wie in den Vorjahren aus. Deutschland, der wichtigste Quellmarkt für Stuttgart, erzielte 2.817.779 Übernachtungen und ein Plus von 4,8 Prozent. Die Zuwachsraten bei den Gästen aus dem Inland waren 2019 etwas stärker ausgeprägt als bei den ausländischen Gästen. Bei diesen stieg das Übernachtungsvolumen (1.268.904 Übernachtungen) um 3,8 Prozent an. Langfristig gesehen ist der Anteil der Gäste aus dem Ausland leicht gestiegen, im Jahr 2000 lag er noch bei 28 Prozent. Die USA stellen mit 185.354 Übernachtungen nach wie vor den volumenstärksten übernachtungsrelevanten Auslandsmarkt für Stuttgart dar. Im vergangenen Jahr hat dieser ein zweistelliges Wachstum erzielt (13,6 Prozent). Auch die Nachbarländer entwickeln sich positiv weiter – alle weisen 2019 Zuwächse auf: Allen voran die Schweiz. Nach mehreren Jahren des kontinuierlichen Wachstums hat sie auch 2019 zugelegt (4,8 Prozent) und sich mit insgesamt 151.740 Übernachtungen als erfolgreicher touristischer Quellmarkt eindeutig auf Platz zwei positioniert. Damit rückt sie immer näher an die USA. Österreich rangiert mit 70.329 Übernachtungen und einem Plus von 10,8 auf Platz 4, Frankreich auf Position 7 (61.841 Übernachtungen, plus 4,5 Prozent). Erstmals an dritter Stelle steht Italien mit 82.913 Übernachtungen und einem überdurchschnittlichen Wachstum von 29,1 Prozent. Einen Rückgang hingegen verzeichnete Großbritannien 65.704 Übernachtungen / minus 7,9 Prozent). Gleiches gilt für den chinesischen Markt (63.629 Übernachtungen / minus 7,2 Prozent). In ganz Deutschland entwickelten sich beide Märkte rückläufig. Im Falle von China hängt dies sicherlich auch mit der schwächeren Wirtschaftsleistung zusammen.



II. Region Stuttgart

Die touristische Bilanz für die Gesamtregion Stuttgart (fünf Landkreise und Landeshauptstadt Stuttgart) fiel 2019 etwas schwächer als in der Landeshauptstadt aus. Erneut und zum zweiten Mal gehen die Zahlen über 9 Millionen und erreichen genau 9.271.379 Übernachtungen in 830 Betrieben (insgesamt 59.948 Betten). Das Übernachtungsvolumen wurde im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozent gesteigert, dabei kamen die stärksten Zuwächse aus der Landeshauptstadt. Das Verhältnis an in- und ausländischen Gästen ist konstant geblieben (73:27). Die Tourismusbilanz in den einzelnen Landkreisen zeigt sich uneinheitlich: Die zwei Landkreise Göppingen (plus 2,9 Prozent / 607.016 Übernachtungen) und Rems-Murr (plus 2,3 Prozent / 734.295 Übernachtungen) verbuchen leichte Zuwächse, während Ludwigsburg, 2018 der Landkreis mit dem prozentual größten Zuwachs, rückläufige Zahlen schreibt (minus 2,0 Prozent / 1.069.602 Übernachtungen). Auch Esslingen, mit Abstand volumenstärkster Landkreis in der Region, rutscht 2019 ins Minus (minus 2,1 Prozent / 1.587.395 Übernachtungen). Böblingen (1.186.388 Übernachtungen) lag mit plus 1,9 Prozent knapp über dem Vorjahreswert.

„Die einzelnen Landkreise entwickelten sich 2019 sehr unterschiedlich. Insgesamt erzielte die Region Stuttgart ein positives Ergebnis, das sogar über den Erwartungen lag. Trotz erweitertem Bettenangebot erreichte die durchschnittliche Auslastung der Betriebe nahezu den Vorjahreswert und bewegt sich damit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau“, so Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH und Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH.

III. Tourismus als wirtschaftsstarke Querschnittsbranche

Jährlich liefert die amtliche Statistik messbare Daten zur Entwicklung des Tourismus. Diese Zahlen bilden aber nur den Erfolg eines Teils der Wirtschaftsbranche Tourismus ab. Berücksichtigt werden dabei nur die gewerblichen Übernachtungsbetriebe ab 10 Betten. Unberücksichtigt bleiben alle Übernachtungen in privaten Beherbergungsbetrieben sowie Aufenthalte, die Gäste bei Freunden als sogenannte „Couch-Touristen“ verbringen. Für die Landeshauptstadt rechnet man in diesem Segment mit weiteren rund 4 Mio. Übernachtungen pro Jahr. Darüber hinaus bleiben in der Statistik die Tagestouristen unberücksichtigt. Mit rund 52 Millionen Tagesgästen in der Landeshauptstadt pro Jahr sind auch die Tagesreisenden von großer touristischer Bedeutung.

„Aufgrund ihrer verlässlichen Datenbasis sind die Übernachtungszahlen in der Hotellerie dennoch zu Recht das Spiegelbild unseres Tourismus“, betont Dellnitz. „Diese Zahlen waren im Jahr 2019 wieder ausgesprochen gut. Wir können davon ausgehen, dass auch bei den Tagesreisen und Gästen in privaten Unterkünften die Zahlen zugenommen haben. Das freut mich insbesondere für den Einzelhandel, das Gastgewerbe und die Kultur- und Freizeiteinrichtungen, die von diesem Erfolg im direktem Maß profitieren. Natürlich ist diese Entwicklung auch ein Zeichen dafür, dass die Landeshauptstadt als Städtereiseziel immer beliebter wird. Darauf dürfen wir alle, die hier leben, stolz sein“, so Dellnitz.



Pressekontakt:

Stuttgart-Marketing GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Annegret Bey

Tel. 0711 / 22 28-222, E-Mail: annegret.bey@stuttgart-tourist.de

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Abteilung Wirtschaft und Umfragen

Dr. Ansgar Schmitz-Veltin

Tel. 0711 / 216-98574, E-Mail: ansgar.schmitz-veltin@stuttgart.de

Tabelle 1: Entwicklung der Ankünfte, Übernachtungen, Bettenzahl in Stuttgarter Beherbergungsbetrieben seit 2009

Jahr	Ankünfte	Übernach- tungen	Auslands- übernach- tungen	Auslastung (%)	Angebote- ne Schlafgelegen- heiten (Juli)	Geöffnete Betriebe (Juli)
2009	1 393 516	2 509 713	736 561	40,7	16 878	155
2010	1 475 134	2 702 594	811 037	43,5	17 114	167
2011	1 576 547	2 901 374	859 031	45,6	17 240	171
2012	1 691 847	3 115 768	891 802	47,1	18 347	170
2013	1 708 356	3 200 473	929 625	47,5	18 675	173
2014	1 805 374	3 466 328	1 014 441	51,2	18 968	176
2015	1 896 259	3 561 490	1 115 582	52,3	19 080	173
2016	1 998 477	3 706 017	1 133 244	51,5	20 418	168
2017	2 039 241	3 781 564	1 151 728	50,5	20 712	171
2018	2 062 673	3 911 781	1 222 495	50,3	21 494	171
2019	2 180 338	4 086 683	1 268 904	50,7	22 122	171



Tabelle 2: Übernachtungen in Stuttgarter Beherbergungsbetrieben nach dem Herkunftsland der Gäste im Jahr 2019 und Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Herkunftsland	Übernachtungszahl 2019	Veränderung gegenüber 2018	
	absolut	%	absolut
Deutschland	2 817 779	+ 4,8	+ 128 493
USA	185 354	+ 13,6	+ 22 237
Schweiz	151 740	+ 4,8	+ 6 907
Italien	82 913	+ 29,1	+ 18 666
Österreich	70 329	+ 10,8	+ 6 879
Großbritannien und Nordirland	65 704	- 7,9	- 5 648
China, Volksrepublik und Hongkong	63 629	- 7,2	- 4 925
Frankreich	61 841	+ 4,5	+ 2 661
Niederlande	49 445	+ 10,8	+ 4 804
Indien	36 517	- 19,7	- 8 956
Spanien	35 627	+ 1,7	+ 602
Polen	33 350	+ 15,9	+ 4 574
Türkei	28 029	+ 22,8	+ 5 205
Rusland	25 671	+ 12,5	+ 2 853
Japan	24 086	- 5,8	- 1 494
Belgien	23 960	+ 7,8	+ 1 743
Arabische Golfstaaten	21 383	- 15,1	- 3 816
Rumänien	21 372	+ 5,2	+ 1 050
Ausland gesamt	1 268 904	+ 3,8	+ 46 409
Insgesamt	4 086 683	+ 4,5	+ 174 902



Tabelle 3: Entwicklung der Ankünfte, Übernachtungen, Bettenzahl in Beherbergungsbetrieben der Region Stuttgart seit 2006

Jahr	Ankünfte	Übernachtungen	Auslandsübernachtungen	Auslastung (%)	Angebote Schlafgelegenheiten (Juli)	Geöffnete Betriebe (Juli)
2006	3.047.352	6.014.959	1.522.342	36,8	45.246	764
2007	3.106.478	6.180.784	1.473.717	36,2	48.259	805
2008	3.308.150	6.598.310	1.513.592	36,8	50.645	818
2009	3.049.076	5.894.901	1.357.585	33,0	50.047	822
2010	3.271.099	6.339.703	1.529.864	35,2	50.725	835
2011	3.562.362	6.932.674	1.706.215	37,8	51.297	859
2012	3.753.986	7.446.552	1.807.887	39,7	52.401	851
2013	3.763.644	7.631.822	1.930.398	40,0	53.671	867
2014	3.977.457	8.162.107	2.098.135	42,3	54.383	855
2015	4.153.892	8.428.462	2.284.810	43,8	54.454	848
2016	4.280.191	8.557.351	2.265.872	43,5	55.861	839
2017	4.398.506	8.782.503	2.348.049	43,5	56.558	832
2018	4.478.368	9.097.347	2.481.811	43,6	58.821	821
2019	4.589.180	9.271.379	2.525.880	43,3	59.948	830